



2. Fachtag „Junge Pflege“

am 20.01.2026



Digitale
Fachveranstaltung



Quelle: Foto SMGP

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wollen junge pflegebedürftige Menschen und ihre Familien stärker in den Mittelpunkt rücken. Deswegen wird am 13.11.2025 und am 20.01.2026 ein zweitägiger Fachtag zum Thema „Junge Pflege“ stattfinden.

Alle, die täglich Verantwortung für einen pflegebedürftigen Menschen übernehmen, verdienen großen Respekt! Ihre Fürsorge, Ihre Geduld und Ihre Kraft bilden das Rückgrat unserer Gesellschaft. Sie leisten nicht nur Pflege, sondern sie geben Nähe, Halt und Geborgenheit. Pflegenden Angehörige stehen häufig vor enormen körperlichen, emotionalen und organisatorischen Herausforderungen – und das meist über viele Jahre hinweg. Dafür gebührt Ihnen unsere tiefste Anerkennung

und unser aller Dank. Aber sie benötigen auch unsere Hilfe und Entlastung, um diese Aufgabe stemmen zu können.

Gleichzeitig möchten wir die Lebensperspektive junger pflegebedürftiger Menschen und ihrer Familien insgesamt verbessern. Mir ist es nicht nur wichtig, die pflegenden Angehörigen zu entlasten. Vielmehr würde ich mir wünschen, dass Projekte entstehen, die gleichzeitig auch Mut, Kraft und Selbstständigkeit junger Pflegebedürftiger fördern und sie auf ihrem Lebensweg weiterbringen.

Deshalb präsentieren wir zu all diesen Themen gelungene Beispiele aus ganz Deutschland. Nicht zuletzt wollen wir Ihnen auch die Gelegenheit geben, unser bayerisches Konzept zum Thema „Junge Pflege“ kennenzulernen und zu bewerten.

Wir freuen uns auf Sie, denn Ihre Meinung ist uns wichtig!

Ihre

Judith Gerlach, MdL
Bayerische Staatsministerin für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Fachtag „Junge Pflege“

Der Fachtag wird als reine Online-Veranstaltung stattfinden, die für Sie kostenlos ist. Sie können via Smartphone, Tablet oder Computer teilnehmen. Wichtig ist vor allem, dass ein aktueller Browser installiert ist.

Die Teilnahme an der virtuellen Veranstaltung ist auch für technisch Ungeübte einfach. Sie müssen dafür keine Software herunterladen. Falls Sie während der Veranstaltung technische Probleme haben sollten, steht Ihnen telefonisch oder online eine Kontaktperson zur Verfügung.

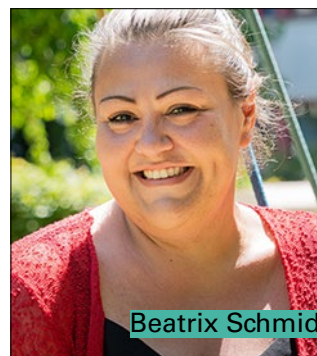
Alle aktuellen Informationen zum Fachtag „Junge Pflege“ finden Sie unter www.lfp.bayern.de/fachtag-junge-pflege-2025-2026.

Wenn Sie **hier** klicken, werden Sie automatisch zur Registrierung weitergeleitet.

Anmeldefrist: Freitag, 21.11.2025

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an das Bayerische Landesamt für Pflege wenden. Sie erreichen uns per Mail unter veranstaltungen@lfp.bayern.de oder telefonisch unter 09621 9669-1313.

Ihre Referenten



Beatrix Schmidt



© Charité –
Universitätsmedizin Berlin

Prof. Michael Ewers



© Angela Jerabeck

Monika Barbat



Christin Nimmrichter



Christian Müller

9:30 Uhr	Begrüßung Kathrin Fischer Bayerisches Landesamt für Pflege
9:40 Uhr	Vorträge Kindergästehaus zum Verschnaufen – Wir helfen da, wo wir gebraucht werden. Das Kindergästehaus ist eine Einrichtung für Kinder mit Beeinträchtigung unter dem Dach des Caritasverbands für Stuttgart e.V. Hauptziel der Einrichtung ist die Entlastung von Familien, in denen ein oder mehrere Kinder mit besonderen Bedürfnissen leben. Angeboten wird Tagesbetreuung, Kurzzeitbetreuung, Unterstützung während des Kindergarten- und Schulalltags und Aktivitäten für Geschwister behinderter Kinder. Beatrix Schmidt Sozialpädagogin B.A.; Fachdienstleitung im Kindergästehaus (Stuttgart)
10:10 Uhr	Schulgesundheitspflege für Schülerinnen und Schüler mit pflegerischem Unterstützungsbedarf – Erfahrungen und Wirkungen. Ausgehend von einer sich über mehrere Jahre erstreckenden modellhaften Erprobung in Brandenburg und Hessen, hat die seit langem in vielen Ländern verbreitete Schulgesundheitspflege mittlerweile auch in Deutschland an einigen Standorten Einzug gehalten. In dem Beitrag werden die bisherigen Erfahrungen mit der Schulgesundheitspflege in Deutschland resümiert. Dabei richtet sich das Augenmerk insbesondere auf die klinischen Dimensionen der Schulgesundheitspflege bei der individuellen Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit gesundheitlichem und pflegerischem Unterstützungsbedarf in den Schulen. Prof. Michael Ewers Direktor des Instituts für Gesundheit- und Pflegewissenschaft an der Charité Berlin
10:40 Uhr	Jugendreisen mit der offenen Behindertenarbeit (OBA) der Lebenshilfe – Urlaub mal ohne Eltern. Verhinderungspflege mal anders! Ein erholsamer Urlaub für Pflegenden Angehörige geht am besten, wenn sie wissen, dass auch ihre Kinder eine gute Zeit haben. Bei der OBA der Lebenshilfe München können junge Leute mit Behinderung an Jugendreisen teilnehmen. Im Vortrag werden Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung von Urlaubsreisen für junge Pflegebedürftige beleuchtet, aber auch Grenzen und Hindernisse angesprochen. Monika Barbato Lebenshilfe München/OBA

11:30 Uhr	Das Kindl – Ambulante Kinderintensivpflege, Pflegeprofession im Familiensystem. Ambulante Kinderintensivpflege ermöglicht es, intensivpflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr, in der eigenen Häuslichkeit professionell (intensiv-)pflegerisch versorgt zu werden, die Schule oder den Kindergarten zu besuchen und somit in vertrauter Umgebung eine höchstmöglich selbstbestimmte Kindheit zu erleben. Neben der Bewältigung möglicher lebensbedrohlicher Krisen an einem Allein Arbeitsplatz ohne direkten ärztlichen und kollegialen Hintergrund, heißt es für Pflegefachkräfte, sich als Pflegeprofession tagtäglich in einem Familiensystem zu bewegen – einem Spannungsfeld zwischen Nähe und Distanz. Die Referentin berichtet wie außerklinische Kinderintensivpflege in diesem besonderen Kontext gelingen kann. Christin Nimmrichter Mobile Ambulante Pflegepartner GmbH & Co. KG – Münchner Kindl
12:00 Uhr	Vorstellung des Konzepts „Junge Pflege“. Der Vortrag befasst sich mit einem Überblick, welche Förderungen im Rahmen der Förderrichtlinien PflegesoNah und Gute Pflege in Bayern – GutePflegeFÖR jetzt schon möglich sind. Zudem wird ein Ausblick gegeben, welche Impulse in diesem Kontext für die Zukunft geplant sind. Ziel dabei ist es, pflegerische Strukturen auch für jüngere Pflegebedürftige zu stärken und ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Christian Müller Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Diskussion zur Evaluation des Konzepts „Junge Pflege“. Fokusgruppen
15:00 Uhr	Präsentation der Ergebnisse durch die Fokusgruppen
15:30 Uhr	Ausblick
ca. 15:45 Uhr	Veranstaltungsende